

Tätigkeitsbericht des Entropia e.V. für das Kalenderjahr 2006

Mike Gerber, Florian Böhl

März 2007

Der Entropia e.V. (www.entropia.de) setzt sich kritisch mit den Chancen und Gefahren durch den Einsatz neuer Technologien für den Einzelnen und die Gesellschaft auseinander. Öffentliche Treffen finden jeden jeden Sonntag ab 19:30 Uhr in unseren Clubräumen statt. Wir verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke gemäß unserer Satzung:

Der Zweck der Vereins ist die Förderung der Integration der neuen Medien in die Gesellschaft, die Aufklärung über Techniken, Risiken und Gefahren dieser Medien sowie die Wahrung der Menschenrechte und des Verbraucherschutzes in Computernetzen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- *Pflege und Intensivierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zu Themen moderner Kommunikationsmöglichkeiten (öffentliche Treffen, Diskussionsforen, Kongresse, Symposien, Tagungen usw.)*
- *Vorbereitung, Durchführung oder Förderung von sonstigen Veranstaltungen zur Volks- und Berufsbildung für Mitarbeiter, Angehörige oder andere Betroffene (Vertragspartner, Kunden, Endverbraucher u.a.) von Telekommunikationseinrichtungen (Kurse, Seminare, Workshops usw.)*
- *Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung (Jugendkulturbegegnungen), Heranführung an neue Medienkulturen, Kreativität, Stärkung der Besinnung auf kritischen Umgang mit neuen Technologien. Förderung der Jugendhilfe und Erziehung wird insbesondere durch wöchentliche Treffen, betreuter Internettreff für Jugendliche, Workshops und der Besuch bzw. aktive Teilnahme an internationalen Veranstaltungen verwirklicht.*
- *Dialog und Kooperation mit technischen und kulturellen Einrichtungen vor allem der Früherziehung, Bildung, Weiterbildung und Praxis*
- *Hilfestellung bei technischen und organisatorischen Fragen sowie unentgeltliche Vermittlung von Rechtsberatungen.*

Der Entropia e.V. hat im letzten Jahr zahlreiche Vorträge und Workshops angeboten, z.B:

- De(kon)struktion des Begriffs Sicherheit
- Audio CDs - Technik im Allgemeinen, Kopierschutz im Besonderen
- C++ Metaprogramming
- 3D-Modellierung mit Blender
- Systemanalyse mit DTrace
- Die Programmiersprache Python
- BoomBoomQuietsch - Musik selbermachen
- Secure Networking
- Game Programming
- XGL, AIGLX, compiz - 3D unter Linux
- Gameboy Hacking
- Programmierer am Parallelport
- Chinesisches Schach
- Die Cross-Site-Authentication-Attacke
- Konfuzianische Philosophie beim Programmieren
- Creative Commons Filmmacht
- Wie funktionieren LCDs
- Die Geschichte von MacOS X.
- Bequem Hacken: Computerarbeitsplatzergonomie
- freies Lockpicking mit kleineren Demonstrationen bzw. Fragen
- The Grass is always greener on the other side - Bericht über die amerikanische Hackerszene
- Lesung: Don't spread the word - cut-up & code!
- Kprobes und Systemtap - Linux-Kernel-Internas

Im Juni 2006 richteten wir zum fünften Mal die GPN aus - eine Tagung auf der sich die gut 100 Teilnehmer drei Tage lang mit neuen Technologien und Technikfolgenabschätzung beschäftigt haben.

Einmal im Monat wurde die Rundfunksendung "Radio Chaotica" produziert, die im Rahmen des Querfunk-Programms ausgestrahlt wird. Die Themen im Jahr 2006 waren unter anderem:

- Wahlcomputer
- Demos, Intros, schöne Töne
- Chatten im Internet
- Verschwörung & Entschwörung
- Haecksen und Hacker
- Betriebssysteme

Im Jahr 2006 haben wir gemeinsam einige Veranstaltungen besucht und uns durch Vorträge beteiligt. Beispielhaft seien hier der 23C3 in Berlin, der Easterhegg und das Radiocamp genannt. Außerdem gab es eine interessante Podiumsdiskussion zum Thema "Urheberrecht und Internet" in Stuttgart, die wir durch unsere Beteiligung wohl bereichern konnten.

Seit Ende des Jahres stellen wir unsere Räumlichkeiten auch dem Landesverband der Piratenpartei zur Verfügung. Da wir eine große Zahl an gemeinsamen Zielen sehen ist es auch in unserem Sinne, sie beim Aufbau ihrer Partei zu unterstützen.

Neben dem Erwerb und Vermittlung von Wissen, wie neue Medien und Techniken funktionieren, versucht der Entropia e.V., auch den verantwortungsbewußten Gebrauch mit diesen Medien zu zeigen. Deshalb gab es öfter Diskussionen im Rahmen der Treffen über die Anwendung von neuen Medien/Techniken, und welche persönliche Konsequenzen man ziehen sollte (moralische und juristische Konsequenzen etc.). Zu all unseren Treffen und Veranstaltungen haben wir wie immer öffentlich eingeladen und freuen und über jeden, der sich beteiligen möchte - sei es in der Form von Vorträgen oder durch Diskussionsbeiträge zu den zahlreichen Themen im großen Gebiet "Neue Technologien" - ein Feld das unser gesellschaftliches Miteinander zur Zeit stärker beeinflusst als jeder andere Faktor.